

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Kultur & Freizeit

Prix Walo-Auszeichnung für Dai Kimoto & Swing Kids

Gemeindekanzlei

Am traditionellen Prix Walo-Sprungbrett gewannen «Dai Kimoto & Swing Kids» in der Sparte «Mixt» die begehrte Auszeichnung. Unter 13 Teilnehmern holten sie den Tagessieg. Der Gemeinderat gratuliert der Romanshorer Big Band für den tollen Erfolg.

Am Sonntag, 28. Oktober 2007, wurden in der Arena Wydehof in Birr AG am traditionellen Prix Walo-Sprungbrett mit 13 Teilnehmern am Start zwei Tagessieger erkoren! Die Ländler-Formation «Oesch's die Dritten» aus Schwarzenberg BE gewannen in der Sparte «Volksmusik» und «Dai Kimoto & Swing Kids» aus Romanshorn TG holten den Tagessieg in der Sparte «Mixt».

Die beiden Tagessieger qualifizierten sich direkt für das Finale «Kleiner Prix Walo 2007», welches am 25. November 2007 ebenfalls in der Arena Wydehof in Birr stattfinden wird.

Erfolgreiche Romanshorer Big Band

Die 15-köpfige Kinder Big Band «Dai Kimoto & Swing Kids» aus Romanshorn TG holte sich den verdienten Tagessieg mit einer Top-Interpretation und Präsentation von Glenn Miller-Songs in der Sparte «Mixt». «Wir sind sehr stolz und glücklich, diesen Tagessieg

hier im Wydehof in Birr errungen zu haben», meinte Musik-Lehrer und Dirigent Dai Kimoto mit seinen Jugendlichen. Wir bereiten uns nun intensiv auf das Finale Kleiner Prix Walo vor.

Gemeinderat gratuliert zum Erfolg

Der Gemeinderat freut sich über den tollen Erfolg der Swing Kids und gratuliert Dai Kimoto und den Jugendlichen für den prestigeträchtigen Tagessieg.

Für das Finale «Kleiner Prix Walo 2007» wünscht der Gemeinderat der Romanshorer Big Band nochmals viel Erfolg. ■



Behörden & Parteien

Neubau Verbindungsstrasse Hof	10
Jäger in der Kirche	11
FDP-Stamm	12
Wer nicht nachlässt, gewinnt!	12
Mitteilungen des Einwohneramtes	12
Chrabbelfiir	13
In der Kirche und Gesellschaft engagieren	13

Gesundheit & Soziales

Die Intensiv-Basenkur-Kurswochen in Romanshorn	8
«Mit den Füßen auf dem Laufenden sein»	9
20'000. Blutspender geehrt	9

Kultur & Freizeit

Prix Walo-Auszeichnung für Dai Kimoto & Swing Kids	1
Märchenzauber in der Gemeindebibliothek	3
Sieg erst in der «overtime»	3
Tabellenführung verteidigt	3
Chilbi-Musik	3
Kursprogramm Herbst/Winter 07	3
Englisch in Romanshorn	5
Fasnacht mit den «Flosschaoten»	5
Glücklicher Punktgewinn	5
«Es wird schon passen»	5
«Ensemble c'est tout – zusammen ist man weniger allein»	5
Dritter Platz bei int. Einladungsturnier	6
Spielnachmittag	6

Kultur & Freizeit

SCR-Sharks in Topform	6
Welteninseln im All	7
Kurzgeschichtenwettbewerb	8

Marktplatz

Chlausmarkt: Jetzt anmelden!	13
Terre des hommes im Amrville	13
Ausgefallene Neujahrsgrüsse	14
Verkaufsstand in der Hubzelg	14
Duftwoche	14
Bazar	15
Flohmarkt und Spaghettiplausch in der Alterswohnstätte	15
Räbeliechtliumzug	15
Romanshorer Agenda	16
Pouletschenkel napoletana	16

www.toyshop.ch



Ihr Spielwaren-
Fachgeschäft
auch im Internet

Rechsteiner Spielwaren AG
Bahnhofstrasse 22
8590 Romanshorn

Passend für Ihn



franz!

goldschmied • markus franz
bahnhofstrasse 3 • 8590 romanshorn
www.franzschmuck.ch

Duftwoche

Während unserer Duftwoche vom **Freitag, 2. bis Donnerstag, 8. November** zeigen wir Ihnen gerne die neuesten Trends aus unserer Parfümerieabteilung. Profitieren Sie von

20% Neuheitenrabatt.

Jil Sander Stylessence... Backham Intimately night woman and men... Mariah Carey... Jil Sander man... CK man... Puma I'm going

staub
DROGERIE
natürlich

Allestrasse 33 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73
Telefax 071 463 66 73
drogerie.staub@bluewin.ch
www.drogerie-staub.ch

SCHUHREPARATUR
D. Camelia

Färbergasse 3 • Romanshorn
Telefon 071 463 10 37



- Schuhreparaturen
- Schuhverkauf
- NEU: Zimteinlegesohlen
- Schlüsselservice
- Lederreparaturen
- Drucksachen
- Stempel
- Gravuren
- Messer und Scheren schleifen
- Textilreinigung Ablage für DRYNETTE Amriswil

**Freistehendes
5 1/2-Zi.-Einfamilienhaus
zu verkaufen**



In Romanshorn, nahe der Grünzone, entstehen vier Traumhäuser mit gemeinsamer Tiefgarage, die im Herbst 2008 bezugsbereit sind. VP Fr. 860'000.-, Verkauf von Privat. Interessiert? Telefon 079 405 14 55

**Beslege jetzt
deinen Inneren
Schweinehund!**



**4 Wochen lang Fitness- und
Gesundheits-Training testen!**

Erleben Sie Fitness!
Ob Gesundheit oder Wohlbefinden, wir unterstützen euch gerne.

Anmeldung zum Infotermin unter Telefon...

FITNESSCENTER
BODYART AG

FITNESSCENTER BODY-ART
AMRISWILERSTRASSE 47
8590 ROMANSHORN
TELEFON 071 461 14 04
www.body-art-fitness.ch

**preis
LASS NACH!**

30%

**Nächste Woche auf
alle Fotoalben**

Unser Geschenk dazu: ein farbiger Gelschreiber für kreatives Gestalten.

**ströbele
CREATIV
LADEN**

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

SEEBLICK

Sparen Sie sich
den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

ARTOZ-CREATIVPAPIERE

Neue Papiere und Farben eingetroffen.
Für Ihre besten Ideen zu Weihnachten.

...in Romanshorn bei Ströbele

Allestrasse 35 Telefon 071 466 70 50
8590 Romanshorn 1 www.stroebele.ch

STRÖBELE AG

Märchenzauber in der Gemeindebibliothek **Chilbi-Musik**

Gemeindebibliothek Romanshorn

Märchen faszinieren seit hunderten von Jahren den Menschen. Passend zur Jahreszeit stellen ab dem 3. November die drei Künstlerinnen Steffi Boehm, Patricia Stern und Dorothée Huber-Wick zum Thema «Märchenzauber» ihre Werke in der Gemeindebibliothek aus.

Die Ausstellung ist für Klein und Gross gedacht und soll schlummernde Träumereien wieder wecken.

Die Vernissage beginnt um 10 Uhr und wird von einem Märchenerzähler begleitet.

Alle Mitbeteiligten und das Bibliotheksteam freuen sich auf Ihren Besuch! ■

Sieg erst in der «overtime»

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Die Pikes gewinnen zwar das Spiel gegen den EHC Illnau-Effretikon in der «overtime» mit 3:2 Toren, verlieren aber gegen den bis dahin Tabellenletzten (!) einen wertvollen Meisterschaftspunkt.

Es scheint langsam zur Gewohnheit zu werden, dass die Pikes jeweils in Rückstand geraten und die Nerven ihrer Anhänger teilweise arg strapazieren. So auch im Spiel gegen Illnau-Effretikon. Trotz optischer Dominanz stand es nach zwei Dritteln 0:2 für die Gäste aus dem Kanton Zürich. Der EHC Illnau-Effretikon spielte gegen die Oberthurgauer eine gute Partie und begnügte sich nicht damit, sein Heil in der Defensive zu suchen. Immer

wieder stellten die schnell vorgetragenen Konter die Pikes-Abwehr vor gröbere Probleme.

Gleich zu Beginn des letzten Drittels waren es dann endlich die «Hechte», welche durch Koch den ersten Treffer erzielten. In der weiteren Folge des Spieles vergaben die Pikes schier unglaubliche Torchancen. Hinzu kam, dass Gäste-Goalie Häbig eine Glanzpartie spielte. Knapp drei Minuten vor Spielende war es dann Sury, welcher mit seinem Tor endlich den überfälligen Ausgleich erzielte. In der «overtime» entschied Schneller mit seinem Goal die Partie zugunsten der Pikes. *Am kommenden Samstag, 03.11.07 spielen die Pikes gegen den HC Prättigau-Herrschaft. Spielbeginn im EZO Romanshorn ist um 17.00 Uhr.* ■

Tabellenführung verteidigt

HCR, Lukas Raggenbass

Der HC Romanshorn besiegt den HC Flawil zuhause in einem hart geführten Spiel mit 36:32.

Durch die einmonatige Spielpause konnte das Heimteam am Samstagabend wieder mit einem breiteren Kader antreten. Mit Zeller und Zaugg kehrten zwei Stammspieler nach Verletzungen zurück zudem war Hungerbühler nach längerer Abwesenheit wieder im Kader. Romanshorn startete konzentriert in die Partie und konnte sich früh einen entscheidenden Vorsprung verschaffen. Flawil hielt in den ersten Minuten zwar mit, war danach jedoch nicht mehr in der Lage das Skore ausgeglichen zu gestalten. Der HCR konnte seine Führung kontinuierlich ausbauen. Vorne lief es – wie fast immer in dieser Saison – gut. Zudem wussten die Romanshorer, dass die Flawiler im Angriff viel über ihren Kreisläufer, den ehemaligen Nati-A-Spieler

Heuscher, laufen liessen. Dementsprechend konnte sich die Verteidigung darauf einstellen. Die Thurgauer gingen mit einem beruhigenden Vorsprung von sechs Toren in die Pause. Die Gäste kamen wie verwandelt aus der Pause zurück, spielten aggressiver und schneller. Die Romanshorer schienen überrascht. Der HCR wurde im Angriff nachlässig und liess viele gute Tormöglichkeiten aus. Zudem wurde Topscorer Schneider, der bis anhin eine starke Leistung gezeigt hatte, Mann gedeckt, was das Heimteam anfangs verunsicherte. Hinzu kamen unzählige Zeitstrafen. So holten die Flawiler Tor um Tor auf und konnten zehn Minuten vor Schluss bis auf zwei Tore aufschliessen. Danach fing sich der HCR wieder und legte abermals fünf Tore zwischen sich und den Gegner, was zum Sieg reichte. Am nächsten Samstag kommt es auswärts zum Spitzenspiel gegen das heimstarke Rover Wittenbach ■

Christian Gautschi

Sonntag, 18. November, 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche Romanshorn.

Ländler aus dem Toggenburg, Bernbiet und Appenzellerland wie auch beschwingte Walzer und Polken von Johann Strauss werden auf der **Kirchenorgel** von Christian Gautschi gespielt, Das Ganze wird mit einer Diashow untermalt. • Eintritt frei – Kollekte ■

Kursprogramm Herbst/Winter 07

Daniela Scherrer

Wenn Sie etwas Kreatives gestalten möchten, ist dieses Kursprogramm genau richtig. Folgende Kurse biete ich an:

Erwachsenenkurse:

Filtzasche selber gestalten

Dienstag, 6. November, 20.00 Uhr
Anmeldeschluss: Freitag, 2. November

Tischwindlichter

Dienstag, 20. November, 20.00 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 15. November

Adventsbinderei

Donnerstag, 29. November, 20.00 Uhr
Anmeldeschluss: Montag, 26. November

Kosten für alle Erwachsenenkurse:

Fr. 20.– pro Abend + Material

Kinderbasteln:

Grosse Zündholzsachtel mit Mosaik gestalten

Mittwoch, 14. November, 13.30–15.45 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 8. November
Kosten inkl. Zvieri Fr. 15.00

Schnurbox bemalen und gestalten

Mittwoch, 28. November 13.30–15.45 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 22. November
Kosten inkl. Zvieri Fr. 20.00

Briefständer modellieren im Steindesign

Mittwoch, 5. Dezember, 13.30–15.45 Uhr
Anmeldeschluss: Donnerstag, 29. November
Kosten inkl. Zvieri Fr. 20.00

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, dann melden Sie sich bei Daniela Scherrer, Telefon 071 461 28 18. ■

Restaurant
Wiesental

Romanshorerstrasse 251
8580 Hatswil-Hefenhofen
Telefon 071 411 15 25

Metzgete

2., 3. + 4. November 2007
täglich ab 11.30 Uhr

Es freut sich das
Wiesental-Team



Mit dem
richtigen
Partner
zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!
Sandra Bruderer-Candido
Kundenberaterin UBS Arbon
Tel. 071 447 79 42
sandra.bruderer-candido@ubs.com

You & Us 

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Für Qualität gibt
es nur eine Marke



Romanshorn
Kreuzlingerstrasse 81
neben Migrol-Tankstelle

„Sitzt der Schmutz
noch so fest, bei
uniwash er locker
lässt!“

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers

SEEBLICK
Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen
Sie alle 5000 Haushaltungen
von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Strobele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

Kurzwoche Intensiv-Basenkur 

Das Entschlackungsprogramm mit Vitalitätsgewinn, das sich leicht
in den Alltag integrieren lässt (vgl. Basenfasten)

Kurs 1: Start 14. November 2007, **Kurs 2:** Start 22. November 2007.
Kursort: Pflegeheim Romanshorn.

Anmeldung + Infos: Nelly Kadväny, Ganzheitliche Ernährungsberatung DPS,
Altnau, Telefon 071 695 27 16, nelka@gmx.ch (siehe auch *Eingesandt*)

PARKETTböDEN

MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ
mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung.
(AKTIONSPREIS Fr. 59.– per m²) fachgerecht, fertig verlegt,
mit 10-jähriger Garantie (auch andere Holzarten erhältlich).
ZELLER PARKETT- + LAMINATböDEN SALMSACH
www.parkett-und-laminat.ch, 079 215 25 77 oder 071 461 17 43

preis
LASS NACH!

30%

Jetzt auf alle
Glückwunschkarten

Da muss man zugreifen!


CREATIV LADEN

Neustrasse 2, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85

GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Wilhelm Körner, Rainstrasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit Carport, Neubau Schopf

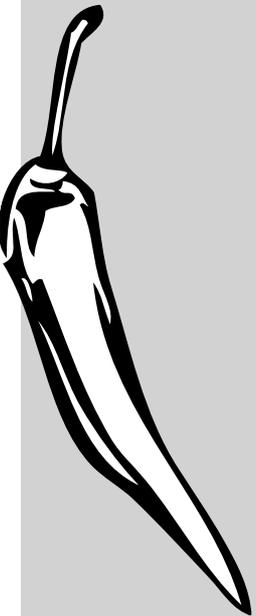
Bauparzelle
Wiesentalstrasse 7, Parzelle Nr. 3181

Planaufgabe
vom 2. bis 21. November 2007
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begrün-
det beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, ein-
zureichen.

SEEBLICK Romanshorn
Ämtesche Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

**Feuer für
Ihren Verkauf.**



Nur mit einem
Seeblick-Insert
erreichen Sie
alle 5000 Haus-
haltungen von
Romanshorn
und Salmsach.

Weitere Infos:
Strobele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.strobele.ch

Englisch in Romanshorn

Pro Senectute Thurgau

Pro Senectute bietet in Romanshorn einen Englischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an. Der Kurs richtet sich an Personen, welche sich in der englischen Sprache bereits fliessend ausdrücken und kurze Gespräche führen können. In angenehmer Atmosphäre werden die vorhandenen Kenntnisse aufgefrischt und weiter am mündlichen

und schriftlichen Ausdruck geübt. Der Kurs findet vom Donnerstag, 15. November bis 20. Dezember 2007, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im regionalen Pflegeheim, Seeblickstrasse 3 in Romanshorn, statt und kostet Fr. 180.– für 6 x 2 Lektionen. Auskunft und Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ■

Fasnacht mit den «Flosschaoten»

Flosschaoten, Manuel Bilgeri

Wenn im Einkaufszentrum bereits die Weihnachtsdekoration hängt, denkt der Fasnächtler auch schon an die fünfte Jahreszeit.

Auch die Flosschaoten aus Romanshorn gehen nach ihrem 10-Jahr-Jubiläum im letzten Jahr voller Vorfreude an die Vorbereitungen für die Fasnacht 2008. Für die kommende Fasnacht steht das Motto fest und die jungen Fasnächtler werden sich im neuen Kostüm präsentieren. Die Flosschaoten teilen sich in zwei Gruppen auf. Es gibt eine Wagengruppe, die sich um den Bau und die Dekoration des Umzugswagens kümmert und dann auch hauptsächlich an den Umzügen für Stimmung sorgt. Doch

die Flosschaoten sind nicht nur an den Umzügen dabei. Eine kleinere Gruppe zieht abends mit geölten Stimmen und raffinierten Versen durch die Region und unterhält die Leute mit einer bissig-witzigen Schnitzelbank. Die Flosschaoten bestehen zurzeit aus rund 20 jungen Frauen und Männern, der Altersdurchschnitt beträgt zirka 25,783 Jahre. Die Flosschaoten freuen sich über neue Leute in ihrer Clique. Motivierte Fasnachts-Fans, die gute Laune und etwas freie Zeit mitbringen können, sind jetzt herzlich willkommen. Interessierte melden sich bitte bei Michi Helg (071 470 04 05 oder 076 570 60 90).

Die Flosschaoten freuen sich auf dich und eine sensationelle Fasnacht 2008. ■

Glücklicher Punktgewinn

FCR, Frank Oehler

Nach einer überlegen geführten 1. Halbzeit musste der FC Romanshorn zum Schluss froh sein, dass Tamanti in der 86. Minute mit einem Freistoss das 1:1 (0:0) erzielte.

Romanshorn zu wenig zwingend

In der 1. Halbzeit war Romanshorn klar überlegen. Das Heimteam war völlig harmlos und versuchte einzig, mit weiten Bällen ihre Sturmspitzen zu lancieren, Brändle wurde jedoch nie ernsthaft geprüft. Das Lienemann-Team kombinierte schön aus der Abwehr heraus, vor dem Tor fehlte jedoch die letzte Konsequenz. So resultierten einzig Weitschüsse von Tamanti und Eichenberger sowie zwei Kopfbälle von Tamanti und Lieberherr, die etwas Gefahr brachten.

Fortuna mit den besseren Chancen

Nach der Pause wurde der Romanshorner Torhüter mehrmals geprüft, konnte jedoch

parieren oder der Pfosten half ihm. In der 71. Minute war es wiederum Thoma, der beste Spieler auf dem Platz, dessen Schuss im letzten Augenblick abgefälscht werden konnte. In der 75. Minute setzte sich Thoma energisch durch, spielte einen schönen Doppelpass und schoss den Ball aus 15 Metern unhaltbar zum verdienten Führungstreffer. In der 86. Minute schoss Tamanti einen Freistoss aus 30 Metern ins Lattenkreuz zum glücklichen Ausgleichstreffer. Die letzte Chance hatte wieder das Heimteam, doch Brändle konnte das Unentschieden für seine Mannschaft mit einer tollen Parade retten.

Heimspiel gegen den FC Goldach

Am Samstag um 17.00 Uhr empfängt der FC Romanshorn den FC Goldach. Beide Mannschaften haben 16 Punkte auf ihrem Konto und es darf ein spannendes Spiel erwartet werden. ■

«Es wird schon passen»

KUBOX

Ein Fehleinkauf ist ein Einkauf aus Begeisterung, bei dem sich im Nachhinein herausstellt, dass die anfänglich gehegten Erwartungen nicht erfüllt wurden.

Heute Freitag, 2. November, 19.00 Uhr:
Vernissage, es spricht Matthias Kuhn

Samstag und Sonntag, 3. und 4. November,
10.00–17.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 4. November, 14.00 Uhr:
Versteigerung mitgebrachter Fehleinkäufe ■

«Ensemble c'est tout – zusammen ist man weniger allein»

IG feines Kino, Andrea Röst

**mit Audrey Tautou (Amélie);
am Dienstag/Mittwoch, den 6./7. November 2007 um 20.15 Uhr und am Mittwoch, den 7. November 2007 um 15.00 Uhr im Kino Modern in Romanshorn;
Frankreich, 2007, Originalversion mit deutschen Untertiteln, ab 12 Jahren.**

Die etwas weltfremde Camille wirbelt als neue Mitbewohnerin die friedliche Pariser Männer-WG mit dem stotternden Historiker Philibert und Frauenheld Franck tüchtig durcheinander.

Dazu kommen eine vitale Seniorin auf der Flucht vor dem Altersheim und Alltagsprobleme wie Älterwerden, Scheidungen, Einsamkeit, Liebeskummer – eben das ganz normale Chaos.

Die Liebe, die Sehnsucht, der Zufall und das Glück: eine charmante Komödie und sensible Lovestory, die auf einzigartig zauberhafte Weise das Leben ernst nimmt – mit einem Lächeln. Ein modernes und turbulentes, mit zärtlichem Humor erzähltes Grossstadtmärchen über dieses komplizierte Gefühl, das wir Liebe nennen. Ein französisches Bijou. ■

Dritter Platz bei internationalem Einladungsturnier

Schachklub, Hanspeter Heeb

Auf Einladung des Schachklubs Kirchseeon trafen sich am letzten Wochenende Schachspieler aus Italien, Österreich und der Schweiz.

Der Schachklub Kirchseeon, einem östlichen Vorort von München, hatte anlässlich seines 25-Jahr-Jubiläums zum Turnier geladen.

Die Vertretung Österreichs, der Schachklub Vöcklabruck, wurde knapp erster vor Brixen, das für Italien angetreten war. Hinter diesen beiden Spitzenmannschaften konnten sich die Romanshorn, die Vertretung aus der Schweiz, als dritte klassieren. Die Münchner zeigten sich als gute Gastgeber, liessen allen eingeladenen Klubs den Vortritt und klassierten sich im letzten Rang. Internationale

Freundschaft war an diesem Wochenende wichtiger als Sieg und Niederlage. Dennoch wurde an allen Brettern beherzt gekämpft.



Für den Schachklub Romanshorn spielten Hanspeter Heeb, Bruno Eigenmann, Alfred Meier, Präsident des Schachklubs, sein Sohn Beat Meier (von links). ■

Spielnachmittag

Klub der Älteren, Hans Hagios

Am Donnerstag, 8. November 2007, 14.00 Uhr, findet der Spielnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus statt.

Es stehen Karten- und Würfelspiele zur Auswahl. In der Pause werden unentgeltlich Getränke (Kaffee, Tee, Süssmost etc.) serviert. Dieser gemütliche Nachmittag bringt Abwechslung in die trüben Herbsttage. Der Vorstand lädt dazu freundlich ein und hofft auf viele Besucherinnen und Besucher. Neumitglieder sind jederzeit herzlich willkommen. Ganz unverbindlich können Sie eine Klubveranstaltung besuchen oder unser Jahresprogramm anfordern und später über einen allfälligen Beitritt entscheiden. Melden Sie sich bei Hans Hagios, Höhenweg 11, 8590 Romanshorn, Tel. 071 463 38 12, oder per Mail bei hans.hagios@hagios.ch. Im Internet unter www.klub-der-aelteren.ch können Sie sich auch über unsere Aktivitäten orientieren. ■

SCR-Sharks in Topform

SCR, Antoinette Gerber

An den regionalen Meisterschaften vom letzten Wochenende in Chur zeigten sich vor allem die SCR-Sharks in Topform und damit auf gutem Weg zum grossen Ziel, den Jugend-Schweizermeisterschaften 2008 in Kreuzlingen.

Der erste grosse Wettkampf in der neuen Saison gilt für die SCR-Schwimmer jeweils als Standortbestimmung. Die Umstellung von den optimalen Sommertrainingsbedingungen aufs umständliche Wintertraining ist für die SCR-ler sicher nicht einfach. Umso mehr erfreuten alle 18 SCR-Teilnehmer mit hervorragenden Zeiten und zeigten sich in einer hervorragenden Frühform.

Vor allem die SCR Sharks, Julia Abächerli (97), Celina Hug (97), Manuel Hässig (97), Tabea Schulze (96), Rahel Schildknecht (96), Bastian Narr (96), Cecile Graf (95), My Lien Nguyen (95), Denise Sellner (95) und Jan Hug (95), für die es in diesem Jahr um die Qualifikation zu den Jugend-Schweizermeisterschaften geht, erfreuten mit hervorragenden persönlichen Bestzeiten bei fast allen Starts. Das jeweilige «interne Duell» um den schnellsten SCR-Shark über die Königsdiszi-

plin 100 m Freistil entschieden Denise Sellner und Cecile Graf für sich knapp vor Bastian Narr, der sich aber über 100 m Lagen mit einem fulminanten Rennen revanchierte. Hervorragend schlugen sich auch Julia Abächerli, Tabea Schulze und Jasmin Züllig, die zum ersten Mal an den «grossen» regionalen

Meisterschaften teilnahmen und mit deutlichen persönlichen Bestzeiten erfreuten. Während ihre Kollegin Tanja Moser (90) noch einen schulisch bedingten Trainingsrückstand aufarbeiten muss, war Kaderschwimmerin Patricia Honegger (91) wie immer ein sicherer Wert und zeigte sich auch bereits in Frühform. Die beiden Wettkampfschwimmerinnen Bettina Eberle (93) und Désirée Kaufmann rundeten das gute Mannschaftsergebnis ab. ■



Welteninseln im All

Planetarium Kreuzlingen

Wer in einer klaren Herbstnacht aufmerksam die Sterne betrachtet, findet im Sternbild «Andromeda» ein blasses Fleckchen, das schon im frühen Mittelalter beschrieben wurde als ein Kerzenlicht, das durch ein Hornblättchen scheint. Wer dieses Fleckchen findet, hat damit den weitesten Blick getan, zu dem das unbewaffnete menschliche Auge fähig ist: ca. 2,5 Mio. Lichtjahre weit.

Das Licht unseres Mondes benötigt etwas mehr als eine Sekunde, ehe es bei uns ankommt, das Licht der Sonne 8 Minuten, das des nächsten Sterns knapp 4 Jahre. Bei diesen Dimensionen wird uns schnell klar, dass dort kein gewöhnlicher Stern stehen kann – auch kein Sternhaufen.

Wir sehen hinüber zu mindestens 400 Milliarden Sonnen – einer Milchstrasse oder Galaxie, die noch etwas grösser ist als unsere Milchstrasse. Und wir schauen gleichzeitig in der Zeit 2,5 Mio. Jahre zurück.

Charles Messier, der Kometenjäger, hat diesem Objekt im 18. Jahrhundert die Katalognummer M 31 gegeben ohne zu wissen, um was es sich dabei handelt.

Auch William Herschel hielt dieses Objekt noch für einen Gasnebel in unserer Milchstrasse und gab seine Entfernung mit 17'000 Lichtjahren an.

Huygens fiel schliesslich der Unterschied zu Gasnebeln auf, nämlich eine spiralförmige Struktur. Man nannte fortan diese Objekte Spiralnebel.

Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein hielt man sie für Objekte unserer Milchstrasse. Erst Edwin Hubble konnte mit dem damals grössten Teleskop der Welt im Jahre 1923 nachweisen, dass es sich dabei um ein eigenes Sternsystem ähnlich unserer Milchstrasse handelt. Er errechnete eine Entfernung von knapp einer Mio. Lichtjahren.

Im Jahre 2005 wurde anhand einzelner beobachteter Bedeckungsveränderlicher die Entfernung mit 2,5 Mio. Lichtjahren bestimmt. Die Andromeda-Galaxie ist unsere Nachbargalaxie – aber sie ist nur eine von

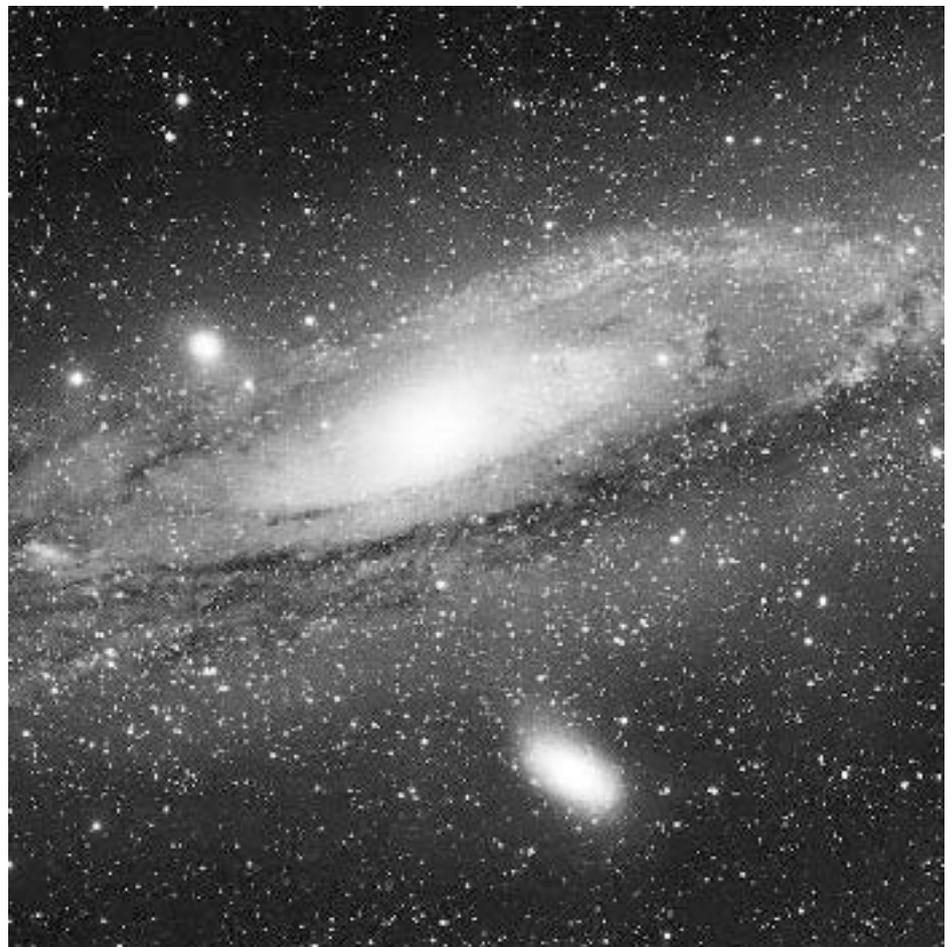
vielen Milliarden Welteninseln im All. Mit guten Amateurteleskopen sind noch einige andere zu erkennen, jedoch nur als blasser Nebelfleckchen.

Auch das Instrument der Sternwarte Kreuzlingen zeigt den Besuchern die Andromeda-Galaxie als beeindruckendes Objekt am nächtlichen Himmel.

Aber erst die Astrofotografie liefert die fantastischen Bilder, die unsere Besucher auf der Sternwarte Kreuzlingen bewundern können.

Da es in unmittelbarer Nähe des Planetariums nur einige wenige Parkplätze gibt für gehbehinderte Besucher, bitten wir Sie, möglichst die Parkplätze an der Bernrainstrasse (80 m oberhalb des Bahnübergangs bei Chocolat Bernrain) zu benutzen.

Planetarium und Sternwarte Kreuzlingen sind auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen: Entweder Bus 902 bis zur Bahnstation Bernrain (aus Konstanz mit der Linie 908 bis zum Bärenplatz und dort umsteigen in die Linie 902) oder mit dem Seehas ab Konstanz Schweizer Bahnhof, ab Kreuzlingen Bahnhof oder ab Weinfelden ebenfalls bis zur Bahnstation Bernrain. Von dort sind es noch ca. 200 Meter zu Fuss (über den Bahnübergang).



Die beiliegende Aufnahme der ESO zeigt die Andromeda-Galaxie.

Weitere Informationen zu Planetarium und Sternwarte Kreuzlingen:

Breitenrainstrasse 21
bei der Bahnstation Kreuzlingen-Bernrain
www.planetarium-kreuzlingen.ch
Telefon +41 (0)71 677 38 00 ■

Kurzgeschichtenwettbewerb

Gemeindebibliothek Romanshorn

Aus Anlass des 20-Jahr-Jubiläums organisiert die Gemeindebibliothek Romanshorn einen Schreibwettbewerb.

Mitmachen können in der Kategorie A:

alle Oberstufenschüler der Sekundarschulgemeinde Romanshorn

in der Kategorie B:

alle nicht mehr schulpflichtigen Jugendlichen und Erwachsenen

Thema / Umfang

Das Thema der Kurzgeschichte ist grundsätzlich frei. Es muss einfach in irgendeiner Weise «ein Buch» vorkommen. Die Geschichte soll zwischen einer bis drei A4-Seiten (Schriftgrösse 12) umfassen.

Die Geschichten werden von einer unabhängigen Jury bewertet.

Die besten Arbeiten werden im März 2008 anstelle einer Autorenlesung an der Jahresversammlung der Gemeindebibliothek vorgestellt und prämiert. Als Preise winken Büchergutscheine im Gesamtwert von mehreren hundert Franken.

Einsendeschluss an folgende Post- oder E-Mail-Adresse ist der 25. Januar 2008:

Gemeindebibliothek Romanshorn
Allestrasse 50, 8590 Romanshorn
E-Mail: info@biblio-romanshorn.ch

Die Organisatoren freuen sich auf viele interessante Geschichten! ■

Gesundheit & Soziales

Die Intensiv-Basenkur – Kurswochen in Romanshorn

Nelly Kadvány

Seit Kurzem bietet Nelly Kadvány, ganzheitliche Ernährungsberaterin DPS, Intensiv-Basenkur-Kurswochen (vgl. Basenfasten) in Altnau, Kreuzlingen und Romanshorn an.

Die Ziele der Intensiv-Basenkur sind einerseits die Entschlackung und Entsäuerung des Organismus und damit die Verbesserung der Gesundheit, sowie eine Steigerung des Wohlbefindens. Andererseits kann die Basenkur auch als Einstieg in eine neue Ernährungsweise genutzt werden.

Die Bedeutung des Säure-Basen-Gleichgewichtes

Unsere Gesundheit ist mit dem Balanceakt eines Seiltänzers zu vergleichen, der pausenlos bestrebt sein muss, im Gleichgewicht zu bleiben.

Alle Grundfunktionen des menschlichen Stoffwechsels müssen sich im Gleichgewicht befinden, damit die biologischen Vorgänge optimal ablaufen können. Dies gilt vor allem auch für den Säure-Basen-Haushalt.

Moderne Ernährungsgewohnheiten und die heutige Lebensweise stören oft diese Balance und führen immer häufiger zur chronischen Übersäuerung des Körpers.

Dies kann unterschiedliche Beschwerden auslösen wie z.B. Müdigkeit, Kopfschmerzen, trockene Haut und Ekzeme, Allergien, Muskelschmerzen, Gelenkbe-

schwerden, Verdauungsbeschwerden, Infektanfälligkeit, Übergewicht etc.

Es hat sich jedoch gezeigt, dass es genügt, für eine bestimmte Zeit alle sauer machenden Nahrungsmittel aus dem Speiseplan zu streichen und mittels geeigneten Massnahmen die Ausscheidung anzuregen, um einen deutlichen Entschlackungseffekt und somit eine deutliche Verbesserung der Gesundheit und eine Vitalitätssteigerung zu erreichen.

Die Intensiv-Basenkur ist prinzipiell für jeden geeignet und kann spielend in den Alltag integriert werden.

Der Kurs findet 4x abends in Kleingruppen statt und beinhaltet neben der Kurbegleitung Kurzvorträge rund um die gesunde Ernährung.

Er kann natürlich auch individuell gebucht werden.

Kurswoche 1:

14. November 2007

Kurswoche 2:

22. November 2007

Für Anmeldungen und Fragen:
Frau Nelly Kadvány
Schwärzestrasse 8
8585 Altnau
Telefon 071 695 27 16 ■

SEEBLICK Romanshorn
Amthelche Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.



Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

«Mit den Füßen auf dem Laufenden sein»

Vitaswiss, Heidi Knechtli

Vortrag über Fussreflexzonen-therapie

von Frau Susi Fäh-Friedinger;
dipl. Krankenschwester, FA Intensivpflege

Donnerstag, 8. November 2007, um 19.00 Uhr
im Mehrzweckraum in der Alterswohnstätte Holenstein in Romanshorn. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten:

Fr. 5.– Mitglieder

Fr. 8.– Nichtmitglieder

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon 071 463 19 68. ■



20'000. Blutspender geehrt

Markus Bösch

Mit Reto Bühler gab der 20'000. Blutspender 450 ml des kostbaren Lebensaftes ab. Der Romanshorner Samariterverein war einmal mehr für die Infrastruktur verantwortlich.

Mit jedem neuen Besucher und jeder neuen Besucherin stieg die Spannung: Wann kommt

der 20'000. Blutspender und wer wird es sein? Um halb sieben Uhr am Montagabend konnte Tanya Bauer vom örtlichen Samariterverein gratulieren:

Reto Bühler aus Romanshorn legte sich als 20'000. auf eine der bereitgestellten Liegen. Doris Imhof aus Salmsach war die 19'999. und Matthias Helg aus Güttingen der 20'001.



Sie wurden geehrt (von links): Matthias Helg, Reto Bühler, Doris Imhof (Bild: Markus Bösch)

Blut für die Region

Seit 1966 wird in Romanshorn Blut gespendet: Am 25. Mai jenes Jahres kamen 80 Personen: «Am 9. März 1987 verzeichneten wir einen Höchststand von 354 Männern und Frauen», erläutert die verantwortliche Leiterin Tanya Bauer vom Samariterverein. 1989 war der 10'000. Spender begrüsst worden. Im Durchschnitt der vergangenen Jahre seien etwa 120 Personen pro Blutspendeaktion gezählt worden.

Angeschrieben und eingeladen würden jeweils alle Achtzehnjährigen, jeweils etwa 10 liessen sich neu motivieren, so Bauer. «18 bis 20 Samariterinnen und Samariter sind von 15 bis 22 Uhr am Eingang, bei der Blutdruckkontrolle, beim Spenden und bei der Verpflegung aktiv.» Betreut und durchgeführt wird die Aktion vom Blutspendedienst Thurgau SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz).

Wichtig in diesem Zusammenhang sei, dass jede Region sich grundsätzlich selber mit Blut versorge: «Das Blut aus dem Thurgau bleibt in unserer Region», hält der verantwortliche Arzt Dr. Max Züger fest. «Neben den Hausspenden in den Spitälern Frauenfeld und Münsterlingen betreuen wir weitere 15 Spendeorte. Dazu gehört auch Romanshorn», sagt der Arzt.

Die nächste Blutspende in Romanshorn findet am Montag, 17. März 2008 von 16.30 bis 20 Uhr im Mehrzweckgebäude statt. ■

Behörden & Parteien

Neubau Verbindungsstrasse Hof

Grünes Forum

Die geplante neue Strassenverbindung ins Hofquartier, von der Gemeinde Erschliessungsstrasse Hof genannt, hat Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen in Romanshorn und Salmsach. Die Auswirkungen sind äusserst gering und lassen keinen nennenswerten Nutzen erkennen.

Ausgangslage

Gemäss Erhebungen des Tiefbauamtes liegen folgende Verkehrszahlen (DTV = Durchschnittlicher täglicher Verkehr = Fahrzeuge pro Tag) vor. Quelle: http://www.tiefbauamt.tg.ch/documents/DTV_Plan_2006.pdf (siehe Bild 1).

Für die betroffenen Strassen Salmsach-Amriswil und Hofkreisel-Hungerbühl liegen keine offiziellen Erhebungen vor. Für die Hofstrasse nennt die Botschaft 2500–3000 Fahrzeuge. Gemeindeammann Markus Frei zählte bei Hungerbühl 40–60 Fahrzeuge pro Periode, d. h. 4-mal am Tag. Das entspricht einem DTV von 200. Geht man davon aus, dass die Pendler 25–33% des täglichen Verkehrs ausmachen, kommt man für Hungerbühl auf 600–800 Fahrzeuge. Dies ergibt folgende Zahlen (siehe Bild 2).

Was bewirkt nun die neue Strasse?

Folgendes Szenario scheint uns realistisch: Die neue Verbindungsstrasse entlastet Hungerbühl. Dies vor allem vom Lastwagenverkehr. Dieser macht gemäss dem Salmsacher Gemeindeammann Markus Frei im Tagblatt-Interview vom 26. Oktober 2007 aber keinen nennenswerten Teil der Belastung aus. Die Verkehrsverlagerung erfolgt auf die Amriswilerstrasse. Wir rechnen mit einer Verlagerung im Umfang von 200 Fahrzeugen pro Tag. Möglich ist auch eine grössere Verlagerungswirkung (max. etwa 400 Fahrzeuge).

Die neue Strasse wird auch Verkehr von der Arbonerstrasse aufnehmen. Zum einen handelt es sich um Quell- und Zielverkehr aus dem Hofquartier in Richtung Kreuzlingerstrasse, zum andern um Quell- und Zielverkehr aus der Amriswilerstrasse in Richtung Salmsach und Neuhofstrasse.

nerstrasse zwischen Hubkreisel und Hofkreisel.

Warum rechnen wir nicht mit einer höheren Entlastung von Hungerbühl? – Die Strecke Hubkreisel–Spitz wird durch den zusätzlichen neuen Kreisel verlangsamt. Schon heute benutzen eilige Autofahrer zwischen Hofkreisel und Amriswil die Verbindung über Hungerbühl. Wenn man die Tempolimiten ausreizt, ist diese Verbindung oft schneller. Mit der Verlangsamung zwischen

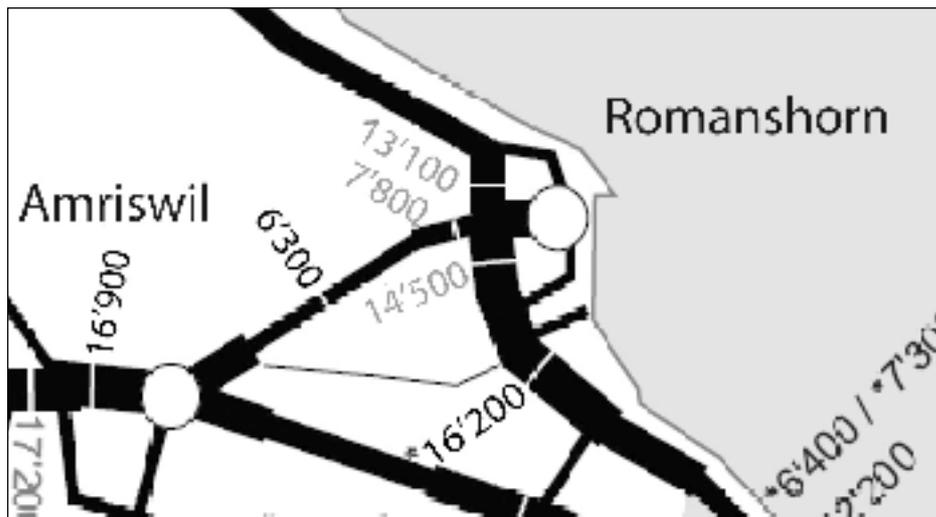


Bild 1

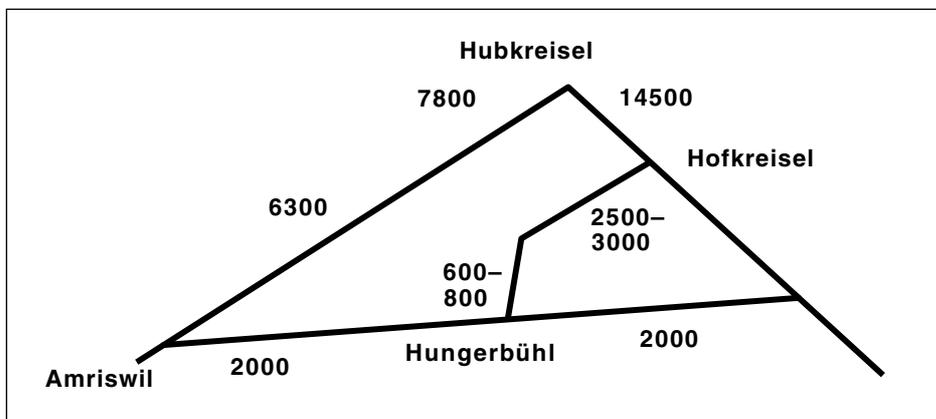


Bild 2

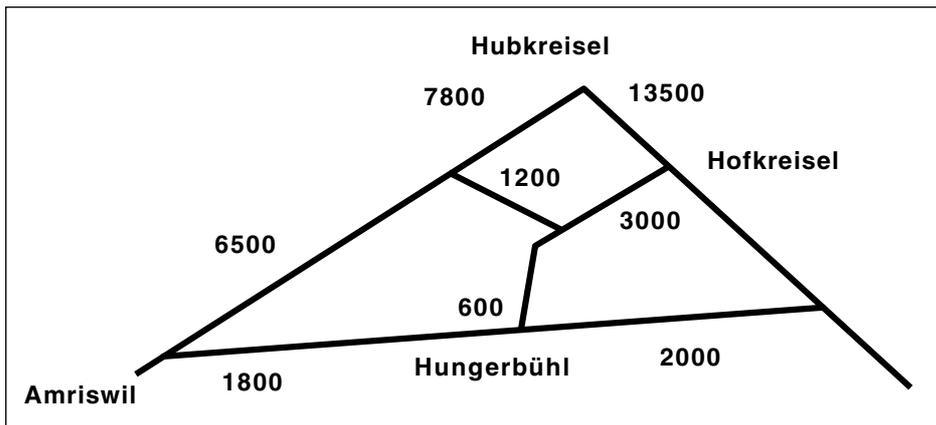


Bild 3

Hubkreisel und Spitz wird die Ausweichroute über Hungerbühl noch attraktiver.

Die Verlagerung ergibt die Zahlen auf der Grafik **Bild 3**.

Bewertung

Betreffend Lärmemissionen ergibt sich ein kleines Plus für Hungerbühl, das vor allem von Lastwagenverkehr entlastet wird. Den Preis zahlen die Anwohner der Amriswilerstrasse. Insbesondere im Bereich des geplanten Kreisels. Das Abbremsen vor und Beschleunigen nach dem Kreisel bedeutet eine erhebliche Mehrbelastung im Bereich Holz und Monrüti. Bezüglich Sicherheit werden Lastwagen auf die breitere Amriswilerstrasse umgeleitet, dafür wird die Strecke über Hungerbühl für schnellfahrende Schleichwegfahrer interessanter. Unter dem Strich erachten wir Vor- und Nachteile für nicht relevant. Den Verlierern im Bereich Moos, Hatswil, Spitz, Holz und Monrüti

stehen die Gewinner in Hungerbühl und Fehlweis gegenüber.

Verkehrstechnisch ist die Entlastung der Arbonerstrasse zwischen Hofkreisel und Hubkreisel interessant. Mit maximal 10% Verkehrsabnahme halten wir den Vorteil aber nicht für sehr wesentlich. Dafür verlängert sich die Fahrzeit zwischen Romanshorn und Amriswil leicht, da faktisch die Strecke bis Spitz zu einer Innerortsverbindung wird. Das überzeugendste Argument für die neue Strasse ist die Entlastung der Alten Landstrasse, der Hertis- und Gärtlitzelgstrasse von Schleichverkehr. Falls dieser störend wäre, könnte die Gemeinde ihn aber mit günstigeren Mitteln abstellen.

Alternativen

Statt einer Erschliessung mit der geplanten Verbindungsstrasse wäre auch eine einfache Erschliessungsstrasse (Verlängerung Hofstrasse) möglich. Diese würde voll-

ständig über Perimeterbeiträge bezahlt und wäre auch für die betroffenen Grundeigentümer günstiger.

Nebst Minderkosten von CHF 3,5 Mio. käme diese Lösung auch mit wesentlich geringerem Landverbrauch aus. Der haushälterische Umgang mit dem raren Gut Boden sollte uns ein Anliegen sein. Diese Alternative brächte längerfristig Steuereinsparungen von rund einem Steuerprozent. Für die anzusiedelnden Betriebe gibt es keine Nachteile. Die Erreichbarkeit des Hofquartiers ist mit beiden Varianten gleichwertig.

Fazit: ein Prozent Mehrsteuern ohne Gegenwert

Einen Steuerprozent Mehrsteuern und der bedeutende Kulturlandverlust sind ein zu grosser Preis für eine Verbindungsstrasse, für die nach Abwägen von Vor- und Nachteilen kein wesentlicher Vorteil erkennbar ist. ■

Jäger in der Kirche

Markus Bösch

Zum achten Mal lud Pfarrer Harald Greve zusammen mit der Jagdhornbläsergruppe «Jungfüchse» zum Hubertusgottesdienst ein. Mit dabei war diesmal auch der Sängerbund Romanshorn. Im Mittelpunkt der herbstlich geschmückten evangelischen Kirche stand die Abhängigkeiten von Mensch, Tier und Natur. ■



Bild: Markus Bösch

FDP-Stamm

FDP, Markus Fischer

Jeden 1. Samstag im Monat.

Ort: Restaurant Inseli (Mole ist wegen Ferien geschlossen). Zeit: 9.30 Uhr.

Morgen Samstag, 3. November ist FDP-Stamm.

Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. ■

Wer nicht nachlässt, gewinnt!

Markus Bösch

Mit Initiative und guter Zusammenarbeit von Kanton, Gemeinden und Waldkorporation ist ein grosses Projekt Wirklichkeit geworden: Am Freitag wurde der umgebaute Forsthof im Romanshorne Wald offiziell übergeben.

Vor etwas mehr als einem Jahr war der Beschluss gefallen: Der Forsthof der Waldkorporation Romanshorn-Uttwil sollte endlich umgebaut und damit heutigen Bedürfnissen angepasst werden. Bereits vorher habe man über das Raumkonzept intensiv diskutiert, sagte Präsident Koni Michel. Nach knapp sechs Monaten Bauzeit sei heute ein Freudentag, könne doch das altherwürdige Gebäude seiner Bestimmung zurückgegeben werden.

Zeitgemäss

Für sie sei der Umbau spannend gewesen, sagt die Architektin Silvia Kopp: «Es ist gelungen, mit den bestehenden Bauten und den Neuerungen ein Ganzes zu schaffen: So bilden der Forsthof und die Maschinenhalle jetzt so etwas wie einen Innenhof.» Gleichzei-

tig dankte sie wie Koni Michel vorher für die gute Zusammenarbeit der beteiligten Ämter, Bauleitung und Korporation. Auch der Kantonsforstmeister Paul Gruber war des Lobes voll über «einen weiteren Mosaikstein in der forstlichen Infrastruktur des Kantons Thurgau». «Die Anpassung der Räumlichkeiten an die heutigen Bedürfnisse ist wichtig für die Mitarbeiter, die dadurch in ihrer schweren Arbeit im Wald unterstützt werden. Und wir setzen damit ein klares Zeichen nach aussen: Wir wollen und können mit dem Wald in die Zukunft gehen.»

Es sei gelungen, die für diesen Umbau nötigen Gelder optimal und effizient einzusetzen. Zu verdanken sei dies auch der Initiative des Korporationspräsidenten Koni Michel, der nicht nachgelassen habe, dieses Anliegen vorzubringen.

Am Samstag war die Öffentlichkeit eingeladen, den Forsthof in seinem neuen Gewand zu besichtigen: 140 Interessierte sahen sich das alt-neue Gebäude an und äusserten sich durchwegs positiv über den Umbau.



Auch der Material- und Arbeitsraum wurde den heutigen Bedürfnissen angepasst. ■

Mitteilungen des Einwohneramtes

13. Oktober bis 26. Oktober 2007

Einwohneramt Romanshorn

Geburten

Auswärts geboren

6. Juni

- Sivil, Älim, Sohn des Sivil, Burak, von der Türkei und der Sivil, Gülsise, von der Türkei, in Romanshorn

26. September

- Heikkilä, Emily Lilja Maria, Tochter des Heikkilä, Mikko Juhani, von Finnland und der Heikkilä, Mari Sylvania Katariina, von Finnland, in Romanshorn

3. Oktober

- Meziu, Adonis, Sohn des Meziu, Arben, von Degersheim SG und der Meziu, Vjolca, von Serbien und Montenegro, in Romanshorn

10. Oktober

- Rutz, Livio-Elias, Sohn des Rutz, Michael, von Buchs SG und der Rutz, Manuela, von Stettfurt TG und Buchs SG, in Romanshorn

Eheschliessungen

Auswärts getraut

19. Oktober

- Rohner, Nadia Angelika, von Rebstein SG, in Romanshorn;
Willms, Frank Rudi, von Deutschland, in Romanshorn

Todesfälle

In Romanshorn gestorben

18. Oktober

- Schnyder, Luzia Ida, geb. 25. Juni 1931, von Vorderthal SZ, in Romanshorn

Auswärts gestorben

17. Oktober

- Cahenzli geb. Kipfer, Rosa, geb. 4. November 1910, von Siat GR, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Amriswil)

Chrabbelfiir

Kath. Kirchgemeinde

Am 3. November findet die nächste Chrabbelfiir statt.

Es wird eine Geschichte zum Thema: «Gheimnis» erzählt. Ganz herzlich sind alle Kinder im Alter von 0 bis ca. 7 Jahren, in Begleitung Erwachsener, zu dieser Chrabbelfiir eingeladen. Der halbstündige Gottesdienst wird um 17.00 Uhr im kath. Pfarreiheim auf dem Schlossberg gefeiert. Anschliessend sind alle Beteiligte zu einem Apéro eingeladen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf eine grosse Kinderschar mit Eltern, Grosseletern, Paten.... ■

In Kirche und Gesellschaft engagieren

Markus Bösch

Im Oktober nahm das Thema «Mission» grossen Raum ein in der katholischen Kirche: Am Sonntag predigte Bruder Clemens Nadler zum christlichen Engagement.

Das Internationale Werk «Missio» lädt jeweils im Herbst ein, sich auf das Thema «Missionen» einzulassen: Bruder Clemens Nadler von der Gemeinschaft «der Weissen Väter» predigte am vergangenen Wochenende in Romanshorn.

Gesandte vor Gott

Heute wie vor 2000 Jahren können wir unmöglich schweigen über die Frohbotschaft, Gott als Vater, Jesus als Bruder und den Geist mit guten Gedanken zu haben. Und wir seien allesamt Missionare: «Weil ich nicht der einzige Missionar in dieser Kirche bin, stellt sich die Frage: Wo können wir als solche tätig sein?», sagte Nadler. Wir seien Gesandte vor und für Gott, oder wie es das Hilfswerk «Missio» ausdrücke, als Christin und Christ engagiere ich mich in der Gesellschaft und in der Kirche. Gleichzeitig sei auch klar, dass dieses Missionarsein im Alltag eine stete Herausforderung sei, so Nadler.

Musikalisch umrahmt wurden die beiden Gottesdienste mit Sängern und Instrumentalisten der pfarreigenen Band. ■

Marktplatz

Chlausmarkt: Jetzt anmelden!

Wer erinnert sich nicht an den letztjährigen Romanshorer Chlausmarkt: Die festlich geschmückten Marktstände, die Kläuse, die Nüsse und andere feine Sachen verteilen, bringen Kinderaugen zum Leuchten und lässt auch manchem Erwachsenen das Herz höher schlagen.

Bereits steht wieder der 5. Chlausmarkt vor der Tür. Er findet am Sonntag, 2. Dezember 2007 statt. Höchste Zeit also für die Teilnehmer sich anzumelden. Wer also Adventliches, ob selbstgefertigt oder eingekauft, anzubieten hat, kann sich bis am 17. November 2007 bei der Tourist Information Romanshorn anmelden.

Nebst dem Chlauseinzug wird wiederum die «Schellnergruppe Mels» für eine einzigartige Stimmung in der Alleestrasse sorgen. Auch die Ladengeschäfte werden mit ihrem Sonntagsverkauf für zusätzliche Einkaufsstimmung sorgen.

Nach der Auflösung des organisierenden Verkehrsvereins Romanshorn, hat die Gemeinde Romanshorn die Trägerschaft des Chlausmarktes übernommen. Die Organisation liegt in den bewährten Händen der bisherigen Personen.



Stand-Anmeldungen bis am 17. November 2007 an:

Tourist Information
Im Bahnhof, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 32
touristik@romanshorn.ch ■

Terre des hommes im Amrville

Das Oberthurgauer Einkaufszentrum Amrville an der Kirchstrasse in Amriswil, bietet Vereinen und nicht kommerziellen Organisationen an, den Eingangsbereich als Plattform zu nutzen.

Am Samstag, 10. November von 8 bis 17 Uhr präsentiert sich das Kinderhilfswerk Terre des hommes mit Informationen über die Situation der Kinder in den Drittweltländern. An einem Stand verkaufen Mitglieder der Arbeitsgruppe Thurgau Pulswärmer, Mützen und Schals. Der Verkaufserlös geht vollumfänglich an das noch immer aktuelle Hilfsprojekt für die Erdbebenopfer in Peru.

Auch zwei Monate nach dem Erdbeben setzt sich Terre des hommes immer noch

dafür ein, dass die Betroffenen ein Dach über dem Kopf und Wasser haben. Neben den materiellen Bedürfnissen brauchen viele geschädigte Kinder und ihre Familien psychosoziale Unterstützung. Für Kinder, die Angehörige oder ihr Zuhause verloren haben, hat Tdh in Peru sechs Zelte aufgestellt. Dort können traumatisierte Kinder spielen, malen, tanzen und überwinden so ihre schrecklichen Erlebnisse.

Terre des hommes erhält Unterstützung von Lehrern vor Ort, die, weil die Schule geschlossen ist, sofort mit anpackten. Heute kommen unsere psychosozialen Aktivitäten rund 500 Kindern und ihren Familien zugute. In geschützter Umgebung können sie wieder ganz Kind sein und ihre Traumata überwinden. ■

Ausgefallene Neujahrgrüsse

Ströbele Text Bild Druck

Zum Jahresende werden wieder zu tausenden Weihnachtskarten und Neujahrgrüsse versendet. Die eigentlich nette Geste leidet aber darunter, dass sich Karten und Texte alle irgendwie ähneln. Ströbele hat deshalb ein Baukastensystem entwickelt, um mit wenig Aufwand individuelle Neujahrskarten anbieten zu können.

Bald kommt sie wieder, die Zeit der bunten Karten mit schimmernden Christbaumkugeln, comicähnlichen Chlausmännern oder verschneiten Tannenzweigen, dazu die üblichen Floskeln vom Dank für das ablaufende Jahr und den besten Wünschen für das kommende.

Eigentlich eine sehr sympathische Geste, die aber durch die Routine von Massensendungen entwertet wird. Wertschätzung drückt sich jedenfalls anders aus als durch eine 08/15-Karte mit einem 08/15-Text.

Die Alternative zu den meist langweiligen Grüßen zu Weihnachten und Neujahr sind individuelle Karten, die aus einer Art Baukasten zusammengestellt werden können.

Dafür hat Ströbele Text Bild Druck zwei unterschiedliche Ideen entwickelt: Eine, die mehr das Winterliche, Klare und Reine be-

tont und eine, die sich mehr weihnachtlich, festlich gibt. Grundlage sind jeweils drei Bausteine: die Motive, die Papiere und die Texte. Jeder Baustein bietet mehrere Alternativen, sodass sich beliebig viele Kombinationsmöglichkeiten ergeben. Am Ende hat man ausgefallener und praktisch individuelle Neujahrgrüsse.

Hinreissend schöne Winterfotos von einem Romanshorer Fotografen, die sich mit mehreren Gestaltungsideen und Textvorschlägen kombinieren lassen, ergeben nicht nur ausgefallener Neujahrgrüsse, sie sind auch noch deutlich unaufwendiger als wenn man mühsam etwas Eigenes entwickelt. Und das auch noch zu einem vernünftigen Preis.

Ähnlich ist es mit den wundervollen Stimmungsfotos von der Romanshorer Weihnachtsbeleuchtung. Zwei Sujets stehen zur Verfügung, um wieder mit unterschiedlichen Papieren und Texten kombiniert zu werden.

Und wer lieber einen eigenen Text verwenden möchte, der kann das auch, denn der Clou bei dem Baukastensystem ist ja, dass die Karten immer erst auf Anforderung gedruckt werden. Genauso wie man sie möchte, genauso viel wie man braucht. ■

Verkaufsstand in der Hubzelg

pro juventute Romanshorn

Dieses Jahr betreiben wir unseren Verkaufsstand im Migros Hubzelg Romanshorn.

Wir sind an folgenden Daten für Sie da:

**Donnerstag, 22.11.07
09.00 – 11.00 Uhr / 16.30 – 19.00 Uhr**

**Freitag, 23.11.07
09.00 – 11.00 Uhr**

**Samstag, 24.11.07
09.00 – 12.00 Uhr**

und geben Ihnen gerne über unsere Organisation und Produkte Auskunft.

Sie erhalten bei uns sämtliche Artikel des pro juventute-Verkaufs 2007.

Falls Ihr Couvert von den Schülern nicht abgeholt wurde, haben Sie hier die Gelegenheit unsere Produkte zu erwerben.

Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung. ■

Duftwoche

Drogerie Staub

In den letzten Tagen und Wochen sind in unserem Geschäft sehr viele Neuheiten in den Bereichen Parfumerie und Geschenkartikel eingetroffen.

Da auch dieses Jahr keine Romanshorer Ausstellung stattfindet, führen wir wieder in unserer Drogerie vom **Freitag, 2. bis Donnerstag, 8. November** während den Geschäftsöffnungszeiten eine Duftwoche durch.

am exklusiven Duft der Sängerin Mariah Carey.

Die Neuheiten werden in entsprechenden Ausstellungen präsentiert und Sie können von 20% Neuheitenrabatt profitieren.

Deshalb unser Tipp: Warum nicht jetzt schon an Weihnachtseinkäufe denken oder sich selbst etwas Spezielles gönnen und erst noch von Rabatten profitieren?

Lassen Sie sich verzaubern von Parfums der Linien Jil Sander für Damen und Herren, CK man, Puma I'm going oder riechen Sie

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der Drogerie Staub, Allestrasse 33, in Romanshorn. ■



Bazar

Verein Katzenfreunde Arbon und Umgebung

Treffpunkt: Hotel Krone in Arbon
(Nähe Bahnhof und Bus)

Datum: Samstag, 3. November 2007
von 10.00 bis 16.00 Uhr

Wie jedes Jahr warten auch jetzt wieder viele Handarbeiten, Bastelsachen und Eingemachtes auf Sie.

Auch unsere Kaffeestube lädt zum Verweilen ein, wo wir Sie mit Kuchen, Torten, Patisse-

rie, Einklemmten sowie delikatem, belegten Brötchen verwöhnen möchten.

Versuchen Sie Ihr Glück bei der Tombola – zahlreiche, attraktive Preise warten auf Sie.

Der Erlös unseres Bazar kommt wie immer vollumfänglich all unseren heimatlosen und kranken Büsis zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!! ■

Flohmarkt und Spaghettiplausch in der Alterswohnstätte

Der bereits zur Tradition gewordene Flohmarkt mit Spaghettiplausch öffnet am Samstag, 10. November 2007 Punkt 10.00 Uhr einmal mehr seine Tore.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Alterswohnstätte Holenstein statt. Im Verlauf von 1 Jahr hat sich wieder einiges an Möbeln, Gebrauchs- und Ziergegenständen angesammelt.

Der Flohmarkt ist aber auch ein geselliger und kulinarischer Anlass für Jung und Alt.

Auch dieses Jahr lädt die Küche des Hauses ab 11.30 Uhr zu einem Spaghetti-Plausch mit

Salatbuffet ein, und in der Cafeteria erwartet Sie ein reichhaltiges Kuchenbuffet.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

Räbeliechtliumzug

Ludothek

Mittwoch, 7. November 2007

Wie immer findet der traditionelle Räbeliechtliumzug am ersten Mittwoch im November statt, Treffpunkt ist um 18 Uhr beim Mehrzweckgebäude.

Der Umzug führt über den Bachweg, Feldeggstrasse, Kirchhalde, Friedhofallee zum Schulhausplatz des Unterschulhauses/Pestalozzischulhaus.

Wer in der Schule keine Räbe schnitzt, kann am Nachmittag von 14 bis 16 Uhr

auf dem Pestalozzi-Schulhausplatz unter Anleitung von Mitarbeiterinnen der organisierenden Ludothek Räben verzieren. Die Räben für den Umzug werden vom Gemeinnützigen Frauenverein bezahlt, die Bürgergemeinde spendiert allen Kindern, die am Umzug teilgenommen haben, ein Würstchen.

Am Kuchenstand kann Kaffee, Most und Kuchen gekauft werden. Die Jugendmusik untermalt den Anlass beim Schulhaus mit ihren Klängen. ■



Freitag, 2. November: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritighüsli.

2. bis 4. November: Leiterweekend CEVI Jungschar.

Sonntag, 4. November: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Harald Greve. Kantorei Romanshorn, Leitung Annedore Neufeld, 2 Taufen und Abendmahl, Predigttext: Lk 17, 20–30. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Christian Scharpf, Abendmahl. *Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.*

Veranstaltungen in der Woche

Dienstag, 6. November: 18.30 Uhr, Jugendchor.

Mittwoch, 7. November: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Telefon 071 463 64 53. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim Romanshorn.

Donnerstag, 8. November: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana Salmsach

SEEBLICK

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Strobele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.strobele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Wollen Sie bei ricardo oder ebay etwas verkaufen? Wir erledigen das für Sie, 076 228 88 46, von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Gitarrenunterricht für Einsteiger und Fortgeschrittene. Von kinderleicht bis ganz schön stark. Fr. 45.–/Std. **Gratis-Probelektion** unter Telefon 071 461 21 61.

Achtung: Heute Freitag, 2. November, und morgen Samstag, 3. November, jeweils ab 11.00 Uhr durchgehend **«Metzgete»** im Musikpavillon, Fabrikweg 2, Uttwil. Anlass öffentlich für jedermann/frau zugänglich.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

RAIFFEISEN

«Mitgliedschaft lohnt sich»

Romanshorner Agenda

2. November bis 9. November 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

- Dienstag 15.00–18.00 Uhr
- Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
- Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
- Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 2. November

- Kartenworkshop, Combi Markt, 09.00–21.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach.....

- PSV-Metzgete, Post-Sport-Verein, ab 18.00 Uhr, Restaurant Larix.....
- «es wird schon passen», Vernissage zum Kunstprojekt «Fehlkauf» von Karin Bühler, KUBOX, 19.00 Uhr, Reality Drive, Alleestrasse 48
- Musizierstunde am Klavier und Keyboard, Schüler und Schülerinnen von Martin Gantenbein, 19.00 Uhr im Saal der Musikschule, Hafenstrasse 6

Samstag, 3. November

- Kartenworkshop, Combi Markt, 09.00–16.00 Uhr, Combi Markt von Büren, Oberaach.....
- PSV-Metzgete, Post-Sport-Verein, 11.00–02.00 Uhr, Restaurant Larix.....
- Meisterschaftsspiele Handballclub Romanshorn
- Chrabelfür für die Kleinen in Begleitung, Kath. Kirchgemeinde, 17.00 Uhr, Pfarrestube.....
- Abendunterhaltung, Männerchor Salmsach, 20.00 Uhr, Berglischulhaus Salmsach.....

Sonntag, 4. November

- Familiengottesdienst, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Totengedenkfeier, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Pfarrkirche
- «Ohne Wasser kein Leben» Herr Dr. Otto Langenegger Gais, Blaukreuzverein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

Montag, 5. November

- Meditatives Tanzen mit Frau Grüninger, Kath. Kirchgemeinde, 14.00 Uhr, Saal

Mittwoch, 7. November

- Gottesdienst mit Frauengemeinschaft, anschl. Treff, Kath. Kirchgemeinde, 08.30 Uhr, Untergeschoss
- Räbeliechti-Umzug, 18.00 Uhr, Start Mehrzweckgebäude

Donnerstag, 8. November

- Spielnachmittag, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus.....

Freitag, 9. November

- Mitgliederversammlung Bodenseerät, Bodensaal
- Kultur und Begegnung im Betula, 3. Poetry-Slam-Contest, Betula Beschäftigungswerkstatt Ilex, Hafenstrasse 1, Türöffnung 19.00 Uhr
- Kaufberatung digitale Kameras, Fotoclub Romanshorn, ab 19.30 Uhr im Café Passage, Konsumhof.....



Pouletschenkel napoletana

Agro Marketing Thurgau



Zutaten:

- 1 EL Öl,
- 1 Zwiebel gehackt
- 2 EL Tomatenpüree
- 2 Knoblauchzehen gehackt
- 500 g Tomaten (ersatzweise Dosenpelati)
- ½ TL Salz
- Pfeffer
- 3 EL Basilikum frisch
- 1 Prise Zucker
- 2 EL Öl
- 4 Pouletschenkel
- Salz
- Pfeffer
- Paprika

Zubereitung:

Die 1 EL Öl erhitzen und die Zwiebel darin anbraten. Hat diese leicht Farbe angenommen das Tomatenpüree zugeben und solange weiterbraten bis das Püree leicht angebräunt ist. Nun den Knoblauch begeben und nur ganz kurz weiterbraten bis dann die gewürfelten Tomaten zugegeben werden. Auf kleine Stufe zurückschalten und 10 Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer, Basilikum und Zucker würzen. Die Pouletschenkel gut mit Salz, Pfeffer und Paprika würzen und im heissen Öl beidseitig knusprig braten. Dann zur Tomatensauce geben und zugedeckt auf kleinem Feuer ca. 35–45 Minuten durchgaren lassen. ■

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1
Fax 071 466 83 82
seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a
8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten

Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck
Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn 1
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch